



Das Landratsamt Freising informiert

MÜLLKONZEPT
LANDKREIS
FREISING

Eine saubere Lösung

Sammelsystem für Müll und Wertstoffe

Stand: Jan 2015

Sammelsystem für Müll und Wertstoffe

Restmüll, Biomüll, und der Gelbe Sack werden bei Ihnen zu Hause abgeholt.

Bitte bringen Sie **Papier, Glas** und **Kleidung** zu den im ganzen Landkreis aufgestellten Containern.

Problemüll wird dreimal jährlich in jeder Gemeinde gesammelt.

Auf den **Wertstoffhöfen** können folgende Stoffe abgegeben werden: **Bauschutt** (nicht in allen Gemeinden), **Bildschirme, CD's, Elektro- und Elektronikschrott, Fette, Gartenabfälle** (nicht in allen Gemeinden), **Glas, Haushaltsgroßgeräte, Haushaltsbatterien, Kartonagen, Kleidung, Korken, Kühlgeräte, Leuchtstoffröhren, Möbelholz, Müll** (in kleinen Mengen) **Papier, Schrott, Sperrmüll,**

Bitte **achten Sie immer auf Sauberkeit und Sortenreinheit** der Wertstoffe.

Die Bausteine des Sammelsystems:

Bauschutt

Betonbrocken, Ziegelsteine etc. werden in einigen Gemeinden in kleinen Mengen am Wertstoffhof angenommen. Größere Mengen kommen auf eine Bauschuttdeponie. Adressen der Bauschuttdeponien erhalten Sie bei Ihrer Gemeinde oder im Landratsamt.

Bildschirme

Für Bildschirme von Computern und Fernseher steht auf dem Wertstoffhof ein extra Behälter.

Biomüll

Biomüll (Speiseabfälle aus den Haushalten und Grüngut aus dem Garten) wird in der Biotonne (Entleerung alle 14 Tage) gesammelt. Die Biotonne erhalten Sie bei Ihrer Gemeinde.

Was wird in der Biotonne **nicht** gesammelt?

Plastiktüten, Steine, Straßenkehrriecht

Was ist bei der Sammlung zu beachten?

Der Biomüll wird zu Kompost verarbeitet. Plastiktüten verursachen massive Störungen bei der Verwertung. Bitte geben Sie den Biomüll nur unter Verwendung von **Papiertüten** in die Biotonne (**benutzen Sie zum Sammeln des Biomülls auf keinen Fall Plastiktüten !!!**).

Neue Papiertüten erhalten Sie **kostenlos** beim Wertstoffhof Ihrer Gemeinde.

Nach der Entleerung sollte die Biotonne (vor allem im Sommer) **regelmäßig gereinigt** werden.

Es besteht die Möglichkeit den Biomüll selbst zu kompostieren (Voraussetzung: 50 m² Garten pro Bewohner) und sich vom Anschluß an die Biotonne befreien zu lassen.

Was kostet die Biotonne pro Monat?

120 l Biotonne (für max. 10 Personen): 5,00 €

240 l Biotonne (für max. 20 Personen): 10,00 €

Elektronikschrott

Elektro- und Elektronikschrott (Bohrmaschinen, Computer, Radios, Telefone, Videoanlagen etc.) kann **kostenlos** am Wertstoffhof abgegeben werden. **Kühlgeräte und Haushaltsgroßgeräte** (Waschmaschinen, Elektroherde etc.) werden jeweils separat gesammelt.

Nachtspeicheröfen werden nach Anmeldung am Landratsamt (08161/600-417) kostenlos abgeholt.

Fett

Speiseöle (Friteusenöle etc.) und Fette (Backfette etc.) werden auf den Wertstoffhöfen entgegengenommen. Die mitgebrachten Behälter mit Öl werden in ein Faß entleert. Das Fett wird ohne die Verpackung in das Faß gegeben.

Gelber Sack (Verkaufsverpackungen)

Im **Gelben Sack** werden folgende **Verkaufsverpackungen** gesammelt:

Dosen, Joghurtbecher, Milchkartons, Spülmittelflaschen, Tragetaschen etc.

Eine genauere Auflistung befindet sich auf jedem Gelben Sack. Gelbe Säcke erhalten Sie **kostenlos** bei den Wertstoffhöfen.

➤ **Hinweis:** <

Karton-, Papier- und Glasverpackungen werden über **Container** bzw. **Iglus** gesammelt.

Glas

Glas wird nach Farben getrennt gesammelt und verwertet. Zur Sammlung stehen im ganzen Landkreis Glasiglus bereit. Bitte entfernen Sie vor dem Einwurf Verschlüsse, Korken und dgl..

Haushaltsgroßgeräte (elektrisch)

Haushaltsgroßgeräte (Elektroherde, Geschirrspüler, Waschmaschinen etc.) werden in einem separaten Container erfasst.

Holz

Möbel aus lackiertem oder unlackiertem Holz sowie Holzmöbel mit **Kunststoffbeschichtung** werden **kostenlos** im **Holzcontainern** gesammelt. Holz aus dem **Außenbereich** wird **nicht** angenommen.

Kartonagen

Alle Kartonagen (auch Kleinkartonagen), werden über die Container auf den Wertstoffhöfen gesammelt. **Bitte keine Kartonagen in den Gelben Sack werfen.**

Kleidung

Gut erhaltene Kleidung, Bett- und Tischwäsche, Schuhe, etc. wird in den Kleidercontainern gesammelt.

Kühlgeräte

Kühlgeräte werden separat auf dem Wertstoffhof gesammelt. Die Annahme ist **kostenlos**.

Kunststoffe

Hartkunststoffe: Eimer, Kanister, Waschkörbe, Gartenmöbel; (**keine Weichkunststoffe** Folien, Siloplanen etc.) => Abgabe am Wertstoffhof

Müll

Baustellenabfälle und **Hausmüll** können in Kleinmengen am Wertstoffhof abgegeben werden (4,00 € je angefangene 100 Liter).

Papier

Sammelbehälter für Papier befinden sich sicher auch in Ihrer Nähe. Darin wird verwertbares Papier z.B. Zeitungen, Kataloge etc. erfaßt.

Nicht verwertbar sind naßfeste Papiere, z.B. Butterbrotpapier etc.

Problemmüll

Haushaltsübliche Mengen an Problemmüll (Batterien, Gifte, Medikamente etc.) werden **dreimal jährlich** in jeder Gemeinde eingesammelt. Die Termine werden im Amtsblatt und in der Tagespresse veröffentlicht. Bitte beachten Sie, daß eingetrocknete **Dispersions-** und **Wandfarben** zum Restmüll gehören. Sofern sie noch flüssig sind, bitte eintrocknen lassen.

Restmüll

Abfälle, für die es kein separates Sammelsystem (z.B. Biotonne, Gelber Sack, Wertstoffbehälter, Problemmüllsammmlung) gibt, gehören in die Restmülltonne. Die Restmülltonne erhalten Sie bei Ihrer Gemeinde (Entleerung alle 14 Tage).

Was gehört **nicht** zum Restmüll?

Alle Wertstoffe, für die es andere Entsorgungsmöglichkeiten gibt und vor allem **Problemmüll**.

Was ist bei der Sammlung zu beachten?

Sollte die Restmülltonne einmal nicht ausreichen, gibt es bei Ihrer Gemeinde einen zusätzlichen Restmüllsack (einschl. Müllabfuhr 2,50 €).

Was kostet die Restmülltonne pro Monat?

120 l Tonne (für max. 8 Personen):	10,50 €
240 l Tonne (für max. 16 Personen):	21,00 €
1.100 l Behälter (max. 73 Personen):	96,25 €

Schrott

Fahrräder, Eisenteile und metallische Produkte kommen in den Schrottcontainer. **Waschmaschinen etc.** gehören **nicht** zum Schrott sondern in den Container für Haushaltsgroßgeräte.

Sperrmüll

Unter Sperrmüll fallen sperrige Abfälle **aus dem Haus**, die man bei einem **Umzug** mitnehmen könnte. Dazu gehören Sofas, Stühle, Matratzen Teppiche etc.

Baustellenabfälle (Türen, Fenster, Böden, Garagentore etc.) und **Hausmüll** gehören **nicht** dazu. Sperrmüll kann gegen eine **Gebühr von 2,50 € pro angefangenem halben Kubikmeter** am Wertstoffhof abgegeben werden.